

Bayreuther Spitzenstudenten mit Festakt verabschiedet

Die Spitzenstudenten Sebastian Schmitt, Michael Gleißner und Christian Stepanek von der Uni Bayreuth erhielten von Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch das Abschlusszertifikat für ihr Zusatzstudium an der Bayerischen EliteAkademie.

Die Absolventen der EliteAkademie sind die besten Studentinnen und Studenten aller bayerischen Universitäten und Hochschulen. Zusätzlich zu Ihrem Studium haben sie das Programm der Bayerischen EliteAkademie durchlaufen, das herausragende Studentinnen und Studenten auf Führungsaufgaben in der Wirtschaft vorbereitet. Unter den neunzehn Absolventen kamen drei von der Universität Bayreuth. Mittlerweile haben über 360 Studentinnen und Studenten die zweijährige studienbegleitende Ausbildung an der Bayerischen EliteAkademie abgeschlossen. Die Absolventen nehmen vor allem in der Wirtschaft Führungsaufgaben wahr.



Im Bild v. l.: Michael Gleißner, Sebastian Schmitt, Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch, Kanzler Dr. Markus Zanner, Christian Stepanek

Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch sagte in seiner Laudatio zum Programm der EliteAkademie: „Die EliteAkademie fördert einige der besten Talente in Bayern mit einer anspruchsvollen Zusatzausbildung und leistet so einen wertvollen Beitrag für die Zukunft unseres Landes – seit mittlerweile 13 Jahren. Die Idee, die der Freistaat und die bayerische Wirtschaft hier gemeinsam realisiert haben, zeigt eindrucksvoll: Vieles und Großes ist möglich, wenn Wirtschaft und Wissenschaft an einem Strang ziehen, wenn Hochschulen und Unternehmen sich zusammentun.“

Die Studenten aus Bayreuth sind: Sebastian Schmitt, gebürtig in Albstadt-Ebingen und wohnhaft in Bayreuth, studiert Geoökologie - Umweltnaturwissenschaften an der Universität Bayreuth. Neben seinem Studium arbeitet er als wissenschaftliche Hilfskraft am Bayreuth Center of Ecology and Environmental Research

und am Lehrstuhl Umweltgeochemie, ist Mitglied im Bayerischen Landesjugendposaunenchor und in der Bigband an der Universität Bayreuth. Als studentischer Vertreter setzt er sich in verschiedenen Gremien für seine Kommilitonen ein und nimmt aktiv an der Gestaltung des Hochschullebens teil.

Der gebürtige Weidener Michael Gleißner studierte Elektro- und Informationstechnik mit Schwerpunkt Fahrzeugelektronik an der FH Ingolstadt. Nebenher machte er im Rahmen eines dualen Studiums eine Berufsausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik im BMW Werk Dingolfing. Derzeit ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Mechatronik der Universität Bayreuth. Der bodenständige Oberpfälzer war

Landessieger des Landeswettbewerbs Mathematik Bayern 2000/2001; er ist Stipendiat der Hanns-Seidel Stiftung. Der gebürtige Bayreuther Christian Stepanek schloss sein Physikstudium an der Universität Bayreuth mit der Note 1,2 ab. Er ist Vorsitzender des Vorstands im „Verein der Alumni und Förderer des Campus of Excellence e.V.“ Momentan ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Materials Resource Management und dem Kernkompetenzzentrum Finanz- und Informationsmanagement an der Universität Augsburg und promoviert zum Thema „Management von Rohstoffrisiken in Industrieunternehmen“. 2010 wurde er im Businessplanwettbewerb Nordbayern für eine Teamarbeit zum Thema „Sensordichtungen für Industrieanlagen“ ausgezeichnet.